Anmeldung:

Teilnehmer (Name, Vorname)

Institution

Adresse (Straße, Nummer, PLZ, Ort)

Telefon

Email

Anmerkungen (Vegetarier, ...)

Drucken | Email senden

Die Zahl der Teilnehmer ist auf 80 Personen begrenzt. Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 15.10.2017

Kontakt:
Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg
Schadenweilerhof
72108 Rottenburg am Neckar

Anja Kries, Dipl. Biol.
kries@hs-rottenburg.de

Anfahrt:
Graf-Zeppelin-Haus Friedrichshafen,
www.gzh.de

erstellt mithilfe von OpenStreetmap-Daten

Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg
Hochschule für Angewandte Wissenschaften

rtwe

gefördert durch DBU Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Kommunen für biologische Vielfalt

FRIEDRICHSHAFEN
Seeblick mit Weitsicht

Stadtgrün - Chancen für die Zukunft

Tagung am 08.11.2017 in Friedrichshafen

Stadtgrün in jeder Form, seien es Parks und Gärten oder begrünte Gebäude, kann in Zeiten des Klimawandels ein wichtiger Puffer für Wettergefahren wie Starkregen oder Hitzewellen sein. Zudem hat es zahlreiche positive Effekte auf das menschliche Wohlbefinden, die Gesundheit, das soziale Leben und auf eine differenzierte Wahrnehmung der Natur. Urbanes Gärtnern kann auch einen ressourcenschonenden Beitrag zur lokalen Lebensmittelversorgung leisten.

Stadtgrün ist deshalb schon lange ein wichtiges Thema der Stadtplanung. Nach Debatten in den 1970er und 1980er Jahren ist es in den vergangenen Jahren über zahlreiche kommunale Initiativen und über die Erkenntnisse aus Forschungsprojekten wieder vermehrt in der öffentlichen Diskussion als Handlungsfeld angekommen. Trotz vielfältigen Engagements ist es in einer Phase wirtschaftlichen Erfolgs allerdings schwer, zwischen den Forderungen nach Wohnraum, Gewerbeflächen und Verkehrsentwicklung Raum für funktionell wirksame Grünflächen zu finden. Die Entwicklung von Stadtgrün braucht deswegen im Hinblick auf Klimaanpassung und Biodiversität eine intensivere Zusammenarbeit von Politik, Wirtschaft, Planern, Verwaltung und Bürgerschaft.

Die Tagung „Stadtgrün – Chancen für die Zukunft“ wird sich daher besonders mit der Frage beschäftigen, wie die Rahmenbedingungen für eine verbesserte Umsetzung der Zukunftsaufgabe Stadtgrün gestaltet werden müssen. Zielgruppe der Fachtagung sind insbesondere Kommunalpolitik und Kommunalverwaltung, Fachplaner und Architekten, Umwelt- und Naturschutzverbände.

Die Tagung findet im Rahmen des von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) geförderten Forschungsvorhabens „Stadtgrün – Fit for Future“ (AZ 32603/01-33) statt und wird durch das Referat für Technik- und Wissenschaftsethik (RTWE) an den Hochschulen für Angewandte Wissenschaft in BW gefördert.

Ankunft: 9:30
Registrierung und Empfang

Beginn 10:00

10:00-10:10: Grußwort - Dr. Stefan Köhler, Erster Bürgermeister Stadt Friedrichshafen

Session 1: Wie “Grün“ sind unsere Städte?

10:10-10:30: Einführung
Prof. Dr. Rainer Luick, Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg

10:30-10:50: ***Stadtgrün im Spannungsbogen privater Interessen und kommunaler Aufgaben***
Klaus Sauter, Leiter des Stadtplanungsamtes Friedrichshafen
Dr. Tillmann Stottele, Leiter der Umweltabteilung der Stadt Friedrichshafen
10:50-11:00: Diskussion

Session 2: Stadtgrün und Planung

11:00-11:35 ***Stadtgrün in beispielhaften Klimakartierungen und Klimanpassungsplänen – der Weg in die Praxis***
Dr. Rainer Röckle, IMA Richter & Röckle, Freiburg
Edith Schütze, Landschaftsarchitektin bdla, faktorgrün, Freiburg
11:35-11:45 Diskussion

11:45-12:20 ***Förderprogramm KLIMOPASS – Ein Beitrag zur Unterstützung von Kommunen in Baden-Württemberg bei der Anpassung an die Folgen des Klimawandels***
Dr. Kai-Achim Höpker, LUBW Karlsruhe
12:20-12:30 Diskussion

Mittagspause 12:30-13:15

Session 3: Initiativen für Stadtgrün

13:15-13:50: ***Stadtgrün – artenreich und vielfältig: Ein Label für naturnahes Stadtgrün***
Robert Spreter, Geschäftsführer Bündnis Kommunen für Biologische Vielfalt, Radolfzell
13:50-14:00: Diskussion

14:00-14:35: ***Urban Gardening-Projekte im Spannungsfeld von Selbstbestimmung und verwaltungspolitischen Restriktionen***
Dr. Christa Müller, Soziologin, Vorstand der anstiftung, München
14:35-14:45: Diskussion

Kaffeepause 14:45-15:15

Session 4: Natur und Technik – Neues Grün für die Stadt

15:15-15:50 ***Gebäudebegrünung – Vielfältige Möglichkeiten und ihre Wirkung***
Dr.-Ing. MLA Nicole Pfoser, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Technische Universität Darmstadt
15:50-16:00: Diskussion

16:00 -16:30 ***Dach- und Fassadengrün – ein Förderprogramm der hannoverschen Biodiversitätsstrategie „Mehr Natur in der Stadt“***
Dr.-Ing. Heino Kamieth, Bereichsleiter Forsten, Landschaftsräume und Naturschutz, Stadt Hannover

16:30-17:00 Podiumsdiskussion
Mehr Lust auf Grün – Wie schaffen wir es, Stadtgrün besser zu vermarkten und vor allem umzusetzen?
Dr. Tillmann Stottele, Dr. Christa Müller, Robert Spreter, Dr. Heino Kamieth
Moderation: Prof. Dr. Heidi Megerle, Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg

17:00 Schlusswort - Prof. Dr. Rainer Luick, Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg